

2./3. Fremdsprache



**GYMNASIUM
MARIENTHAL**

Chinesisch

Französisch

Latein

Spanisch

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

ab Jahrgang 6 können die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Marienthal zwischen vier Sprachen wählen, die sie zukünftig als zweite Fremdsprache erlernen möchten. Zur Auswahl stehen:

- Chinesisch,
- Französisch,
- Latein
- Spanisch.

Die 2. Fremdsprachen werden in Jahrgang 6, 7 und 10 vierstündig unterrichtet und in Jahrgang 8 und 9 dreistündig.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Erlernen der Fremdsprachen und viele Gelegenheiten, die neu erworbenen Kenntnisse anzuwenden!

Sofia Visapää-Rasch
Abteilungsleiterin 5-7
sofia.visapaae-rasch@bsb.hamburg.de



Das Gymnasium Marienthal war 2003 die erste Schule in Deutschland mit einem bilingualen deutsch-chinesischen Schulversuch. Unsere heutigen Angebote im Fach Chinesisch stehen Kindern offen, die Chinesisch neu lernen wollen, und Kindern, die Chinesisch bereits als Muttersprache sprechen: Es beginnt in Klasse 5 mit einer Chinesisch-AG, für viele ein erster spielerischer Einstieg ins Chinesische. Ab Kl. 6 kann Chinesisch regulär als 2. Fremdsprache, ab Kl. 8 als 3. Fremdsprache gewählt werden. In der Oberstufe bieten wir getrennte Kurse für „Chinesisch als Fremdsprache“ und „Chinesisch als Muttersprache“ an. Während ihrer Schulzeit können die Schüler/-innen das HSK-Zertifikat des chinesischen Bildungsministeriums erwerben und für jeden, der Chinesisch am Gymnasium Marienthal lernt, besteht die Möglichkeit, Chinesisch als Fremdsprache im Abitur zu wählen.

Seit 2003 gibt es alljährlich einen zweiwöchigen Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Shanghai. Außerdem nehmen unsere Schüler/-innen an deutschlandweiten Sprachwettbewerben teil und haben schon mehrere Preise gewonnen, darunter sogar einen ersten Preis und die Qualifikation für die "Chinesisch-Olympiade" in China. Dort wurden die guten Leistungen der Schülerin mit einem einjährigen Stipendium an der Universität Shandong belohnt. Auch an dem von der Zentrale der Konfuzius-Institute organisierten Austausch *Summer Camp* können unsere Schüler/-innen teilnehmen.

Das Gymnasium Marienthal ist aktiver Teilnehmer an vielen Veranstaltungen zur chinesischen Kultur in Hamburg, z.B. im Rahmen der "CHINA TIME". Jährlich präsentieren die Chinesisch lernenden Schüler/-innen ihr sprachliches Können und ihre vielfältigen Talente beim schulischen Frühlingsfest auf unserer Bühne. Wir sind langjähriges Mitglied im Fachverband Chinesisch im deutschsprachigen Raum und bekommen seit drei Jahren eine Förderung von dem Bildungsnetzwerk China zur Unterstützung unserer unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Wie lernt man Chinesisch?

Chinesisch halten viele für eine sehr schwierig zu erlernende Sprache. Dabei ist es gar nicht schwer, Chinesisch zu sprechen und zu schreiben; 1,3 Milliarden Chinesen fällt es sogar sehr leicht. Übrigens lernen heutzutage auch chinesische Schüler/-innen die Aussprache der Schriftzeichen mit Hilfe der lateinischen Schrift (*Pinyin*). Beim Vokabellernen müssen wir natürlich Schriftzeichen, Aussprache und Bedeutung einer Vokabel zusammenführen. Da die Schriftzeichen eine andere Systematik haben als die Buchstabenschrift, erfordert das Erlernen etwas Fleiß. Zudem muss man sich in die vier verschiedenen Töne hineinhören. Die Kompensation erfährt man aber bei der chinesischen Grammatik, die weder Deklination noch Konjugation durch Endungen kennt und das Lernen viel leichter gestaltet. Im Unterricht führen wir die Schüler/-innen Schritt für Schritt mit viel Praxisbezug an diese moderne Sprache heran. Die chinesische Kultur- und Landeskunde sind selbstverständliche Bestandteile des Unterrichts. Und der Spaß darf natürlich auch nicht fehlen!



Mit Freude selbstständig werden!



Das Ziel des modernen Fremdsprachenunterrichts ist es, dass unsere SchülerInnen mit Menschen aus anderen Ländern kommunizieren können. Diese Kommunikation beginnt mit alltäglichen Situationen, die man als Tourist erlebt, und umfasst Themen wie Schule, Ferien, Arbeit und Hobbys. Außerdem lernen die SchülerInnen, ihre eigene Kultur sowie die Kultur des anderen Landes besser zu verstehen, was Toleranz fördert und Vorurteile abbaut.

Französisch wird in vielen Teilen der Welt als Muttersprache gesprochen. In Europa spielt Frankreich eine zentrale Rolle und ist Deutschlands wichtigster wirtschaftlicher Partner. Kenntnisse der französischen Sprache und Kultur helfen unseren Schülern, Brücken zu unserem Nachbarland zu bauen und die politische sowie wirtschaftliche Zusammenarbeit zu vertiefen.

Am GymMar wird Französisch ab der 6. Klasse als zweite Fremdsprache angeboten. Ab der 8. Klasse kann es auch als dritte Fremdsprache im Wahlpflichtbereich gewählt werden. Egal, wann die SchülerInnen mit dem Französischunterricht beginnen, sie können am Ende der 10. Klasse das Sprachniveau B1 erreichen.

Wie im Englischunterricht setzen wir auch im Französischunterricht moderne und vielfältige Methoden ein, die viele Sinne ansprechen. Neben dem Lehrbuch „À Plus“ (Cornelsen) nutzen wir Tonaufnahmen von Muttersprachlern, französische Lieder, Videoclips, Filme und Internetseiten. Besonders wichtig sind das Hören, Sprechen und Lesen, die in verschiedenen Übungen trainiert werden. Auch das kreative Schreiben wird gefördert, dabei wird immer wieder Bezug genommen auf Ähnlichkeiten und Unterschiede zum Deutschen, ebenso wird an die bereits vorhandenen Englischkenntnisse der Schüler/-innen angeknüpft.

Um im Französischunterricht erfolgreich zu sein, ist es wichtig, regelmäßig Grammatik, Vokabeln und Redewendungen zu üben. Offenheit gegenüber der Sprache und aktive Mitarbeit im Unterricht sind entscheidend, um neue Kenntnisse anzuwenden und Freude am Sprechen zu entwickeln.

In der 10. Klasse findet eine Sprachreise nach Strasbourg statt, wo die Schüler die französische Sprache und Kultur hautnah erleben können. Seit 2008 haben unsere Schüler außerdem die Möglichkeit, am Institut Français in Hamburg das international anerkannte DELF-Sprachdiplom in verschiedenen Niveaustufen zu erwerben.

Viele Universitäten und Fachhochschulen bieten Studiengänge an, bei denen ein Teil des Studiums in Frankreich absolviert wird. Auf dem Arbeitsmarkt ist Französisch eine wertvolle Fähigkeit, da viele Unternehmen nach Mitarbeitern suchen, die diese Sprache beherrschen. Zudem erleichtert Französisch das Erlernen weiterer romanischer Sprachen wie Spanisch, Italienisch und Portugiesisch.

Französisch zu lernen macht Freude! Apprendre le français, c'est un plaisir !





Im Lateinunterricht wird der Schwerpunkt nicht auf die kommunikativen Fähigkeiten gelegt. Durch den Verzicht auf die Sprechfähigkeit in der Fremdsprache bleibt Zeit für eine Sprachbetrachtung, die in eine andere Richtung zielt als in den modernen Fremdsprachen:

Als "klassische" Sprache vermittelt das Latein vertiefte Einsicht in die Möglichkeiten von Sprache überhaupt. Fast jeder Satzteil bedeutet hier eine Denkaufgabe, so dass die Schüler/-innen zum genauen Hinsehen angehalten werden. So fördert Latein die Fähigkeit zu gründlichem Arbeiten, logischem Denken und kritischer Aufmerksamkeit gegenüber allen sprachlichen Zusammenhängen.

Da das Lateinische teilweise anderen Sprachgesetzen als das Deutsche folgt, müssen die Schüler/-innen beim Übersetzen auch über die deutsche Sprache intensiv nachdenken, so dass sich hierdurch positive Auswirkungen auf die Sprachfähigkeit im Deutschen ergeben können. Durch saubere Übersetzungen aus dem Lateinischen wird eine treffsichere Formulierung in der deutschen Sprache gefördert und ausgebaut. Neben der Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche gehören selbstverständlich auch vielfältige Übungsformen wie Lernspiele und Rätsel zum Lateinunterricht.

Mit dem Erlernen der lateinischen Sprache finden die Schüler/-innen Zugang zu einer der wichtigsten Kultursprachen der Welt, die Wissenschaft und Alltag gleichermaßen geprägt hat. Der sinnvolle Umgang mit Fremd- und Lehnwörtern wird so zur Selbstverständlichkeit. Auch wenn Latein heute nicht mehr als Umgangssprache gesprochen wird, erleichtert es das Erlernen weiterer Fremdsprachen wie Französisch, Spanisch, Italienisch erheblich. Selbst das Englische führt etwa die Hälfte seiner Wörter auf das Lateinische zurück.

Gerade in Zeiten der Globalisierung ist die Besinnung auf die Wurzeln wichtig: kein modernes Europa ohne das Römische Reich, keine europäische Geistesgeschichte und Literatur ohne die Vorleistung der Antike. Deshalb legen wir Lateinlehrkräfte großen Wert auf altertumskundliche und kulturgeschichtliche Aspekte. Ein/e Lateinschüler/-in wird somit bewusst zu einem Erben abendländischer Tradition, lernt sie zu werten und zu schätzen. Wie die Römer in der Antike lebten, vermitteln wir v.a. in den ersten Lernjahren auch durch projektorientiertes Arbeiten, um die Anschaulichkeit für die Schüler/-innen zu erhöhen. Zur Abrundung der Auseinandersetzung mit den kulturellen Wurzeln unternehmen wir in Klasse 10 eine Reise nach Rom, sofern die Gegebenheiten dies erlauben.

Zum Schluss noch ein praktischer Hinweis: Das Latinum ist ein Nachweis über den Erwerb von Kenntnissen der lateinischen Sprache auf einem deutschlandweit einheitlichen Niveau. Lateinkenntnisse bzw. das Latinum werden an deutschen Hochschulen in einigen Studienfächern vorausgesetzt. Zwar ist es möglich, das Latinum während des Studiums nachzuholen. Dies ist jedoch für die Studierenden mit einer erheblichen Zusatzbelastung verbunden und führt daher oftmals nicht oder nur nach mehrfachem Anlauf zum Erfolg.

Wer Latein am GymMar als 2. Fremdsprache belegt, kann das Latinum nach Klasse 10 (mit der Note 4- und besser) oder das Große Latinum nach Klasse 11 (mit 5 Punkten und besser) erwerben; die Zeugnisnote ist hier relevant. Wer Latein als 3. Fremdsprache ab Klasse 8 belegt (sofern ein Kurs zustande kommt), erwirbt das Latinum nach Klasse 10 mit einer schriftlichen und einer 20-minütigen mündlichen Prüfung.





Seit August 2012 wird Spanisch am Gymnasium Marienthal ab der 6. Klasse neben den anderen Sprachen Latein, Französisch und Chinesisch angeboten.

Spanisch ist neben Englisch eine der wichtigsten Fremdsprachen der Welt und wird bei uns lebendig unterrichtet. Neben dem Ziel die herkömmlichen Kompetenzen des Hörens, Sprechens, Lesens und Schreibens zu vermitteln, besticht unsere Lehrwerkreihe „*Apúntate*“ dadurch, dass sie modern und zeitgemäß aufbereitet ist, handlungsorientierte, kommunikative und digitale Arbeitsformen beinhaltet, so dass Schüler/-innen auch an Formaten wie Filmen, Musik und Clips arbeiten können. Mittels einer anschaulichen Aufbereitung der Themen, wie beispielsweise Schule, Freunde, Familie, Freizeit, Feste, Einkaufen und Ferien und durch besondere Projekte (eine Collage von sich selbst, Präsentation einer Traumschule, Interviews, usw.) wird darüber hinaus ein Schwerpunkt auf interkulturelles Lernen gelegt. Im Bereich des interkulturellen Lernens geht es darum, den Schüler/-innen Einblicke in die facettenreichen Lebenswirklichkeiten Spaniens und Lateinamerikas zu geben. Gemeinsamkeiten und Differenzen zwischen verschiedenen Lebensweisen, Normen, Werten und Auffassungen sollen transparent gemacht und reflektiert werden. Ferner gilt es eigene Haltungen und Einstellungen kritisch zu hinterfragen und Offenheit und Toleranz für andere Kulturen zu wecken.

Neben dem Lehrwerk wird ferner mit aktuellen Zusatzmaterialien, wie beispielsweise Liedern, Filmen, Kurzgeschichten, kleinen Rollen- oder Hörspielen, Videoclips und dem Internet zur Recherche gearbeitet, die den handlungsorientierten Charakter des Unterrichts weiter unterstützen.

Um erfolgreich in der spanischen Sprache bestehen zu können und den Anschluss im Unterricht nicht zu verlieren, ist es, wie in jeder anderen Fremdsprache, sehr wichtig, neben der kommunikativen Kompetenz, auch grammatikalische Strukturen, Vokabeln und Redewendungen regelmäßig einzuüben. Zur Unterstützung und Hilfe beim Vokabeln lernen, wurde den Schüler/-innen seit 2021 kostenfrei die Onlineplattform QUIZLET eingerichtet, so dass Vokabeln spielerisch am Smartphone oder PC von zu Hause oder Unterwegs eingeübt werden können. Ferner ist es bedeutsam, der Sprache offen gegenüberzustehen und aktiv im Unterricht mitzuarbeiten, denn nur so werden neue Kenntnisse regelmäßig umgewälzt, angewandt und fördern die Freude am Spanischsprechen.

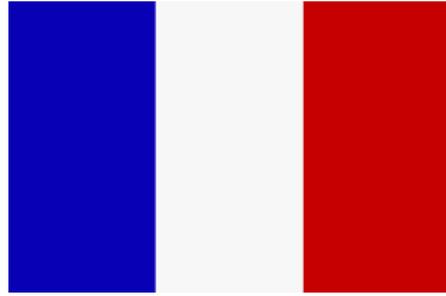
Diplom:

Auf freiwilliger Basis bieten wir den Schüler/-innen der 10. Klassen an, das international anerkannte Fremdsprachenzertifikat *DELE (Diploma de Español como Lengua Extranjera)* zu erwerben.

Auslandsaufenthalt:

In Jahrgang 10 bietet das GymMar traditionell eine Studienreise nach Spanien/Barcelona an. Diese Reise, die durch ein vielseitiges kulturelles Programm besticht, ist bei den Schüler/-innen sehr beliebt, da die sprachlichen und kulturellen Kenntnisse, die fünf Jahre lang unterrichtet wurden nun eigenständig angewendet werden können und bereits genügend Sicherheit, Motivation und Mut besteht, die Sprache vor Ort eigenständig anzuwenden. ***En este sentido: ¡Apúntate!***





Gymnasium Marienthal
Holstenhofweg 86
22043 Hamburg
Tel.: 040 4288631-0
Fax: 040 4288631-31
E-Mail: gymnasium-marienthal@bsb.hamburg.de
Website: www.gymnasium-marienthal.de

Februar 2025
Quelle Fotos: privat